

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Angelika Barbe, Holger Bartsch, Ingrid Becker-Inglau, Hans Gottfried Bernrath, Friedhelm Julius Beucher, Dr. Ulrich Böhme (Unna), Anni Brandt-Elsweier, Dr. Eberhard Brecht, Peter Büchner (Speyer), Hans Büttner (Ingolstadt), Edelgard Bulmahn, Ulla Burchardt, Marion Caspers-Merk, Wolf-Michael Catenhusen, Klaus Daubertshäuser, Dr. Marliese Dobberthien, Dr. Peter Eckardt, Dr. Konrad Elmer, Carl Ewen, Elke Ferner, Evelin Fischer (Gräfenhainichen), Lothar Fischer (Homburg), Arne Fuhrmann, Monika Ganseforth, Günter Graf, Michael Habermann, Dr. Liesel Hartenstein, Dieter Heistermann, Reinhold Hiller (Lübeck), Stephan Hilsberg, Renate Jäger, Ilse Janz, Horst Jaunich, Dr. Hans-Hinrich Knaape, Walter Kolbow, Rolf Koltzsch, Horst Kubatschka, Eckart Kuhlwein, Dr. Klaus Kübler, Uwe Lambinus, Robert Leidinger, Klaus Lohmann (Witten), Heide Mattischeck, Dr. Jürgen Meyer (Ulm), Siegmar Mosdorf, Rudolf Müller (Schweinfurt), Jutta Müller (Völklingen), Gerhard Neumann (Gotha), Dr. Edith Niehuis, Dr. Rolf Niese, Doris Odendahl, Günter Oesinghaus, Dr. Helga Otto, Dr. Willfried Penner, Dr. Eckhart Pick, Rudolf Purps, Peter W. Reuschenbach, Günter Rixe, Siegfried Scheffler, Ursula Schmidt (Aachen), Regina Schmidt-Zadel, Gisela Schröter, Dietmar Schütz, Ernst Schwanhold, Rolf Schwanitz, Bodo Seidenthal, Erika Simm, Wieland Sorge, Joachim Tappe, Günther Tietjen, Siegfried Vergin, Josef Vosen, Gerd Wartenberg (Berlin), Gert Weisskirchen (Wiesloch), Hildegard Wester, Inge Wettig-Danielmeier, Wolfgang Weiermann, Reinhard Weis (Stendal), Dr. Axel Wernitz, Hildegard Wester, Gudrun Weyel, Hermann Wimmer (Neuötting), Verena Wohlleben, Hanna Wolf, Dr. Hans-Jochen Vogel, Dr. Peter Struck, Hans-Ulrich Klose und der Fraktion der SPD

Koordinierung, Ausbau und Schwerpunkte der Sportforschung

Nach Auffassung der Bundesregierung obliegt dem Bundesminister des Innern „die Koordination aller sportrelevanten Maßnahmen auf Bundesebene“ – so heißt es zumindest im siebten Sportbericht der Bundesregierung. Der Eindruck verstärkt sich, daß diese Koordination nur unzureichend wahrgenommen wird.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

A. Koordinierung

1. In welchen Ministerien sind oder werden sportwissenschaftliche oder sportbezogene, d. h. auf Bewegung, Gesundheit

und Sport gerichtete, Forschungsprojekte geplant und durchgeführt, und um welche handelt es sich seit 1988?

- 1.1 Wie wird sichergestellt, daß Doppelforschungen vermieden werden?
2. Durch welche Institutionen werden diese Forschungen fachlich geprüft und koordiniert, und wie werden die Beiräte und Gutachter ausgewählt?
3. Wie wird diese Forschung mit den Ländern und den Sportorganisationen abgestimmt?
4. *Forschung an den im Einigungsvertrag (Artikel 39 Abs. 2) genannten Institutionen*
 - 4.1 Welche Stellen des Bundes sind für die fachliche und verwaltungsmäßige Prüfung der Mittelverwendung der drei im Einigungsvertrag genannten Sportheinrichtungen verantwortlich?
 - 4.2 Wie erfolgt die Abstimmung zwischen nicht-universitäter For- schung auf Dauerstellen z. B. im Institut für angewandte Trai- ningswissenschaft (ehemals FKS) mit der universitären Pro- jektforschung?
 - 4.3 Wie wird die Abstimmung zwischen dem Doping-Labor in Kreischa und dem Dopingkontrollinstitut für Biochemie in Köln (Dopingbeauftragter der Bundesregierung: Prof. Dr. Donike) gewährleistet?
 - 4.4 Wie weit ist der Stand der Umorganisation und der Evaluierung der Mitarbeiter der Forschungs- und Entwicklungs- stelle für Sportgeräte?

B. Ausbau

5. *Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)*
 - 5.1 Ist durch finanzielle und inhaltliche Vorgaben sichergestellt, daß die Forschungsförderung des Bundesinstituts für Sport- wissenschaft entsprechend dem Errichtungserlaß die gesamte Bandbreite des Sports berücksichtigt?
 - 5.2 Nach welchen Kriterien und in welchem Verfahren werden Gutachter und Gutachterinnen des BISp berufen?
 - 5.3 Werden Forschungsaufträge des BISp öffentlich ausgeschrie- ben, und, wenn nein, warum nicht?
 - 5.4 In welcher Form werden Forschungsaufträge während der Laufzeit bekanntgemacht (Forscher/Forscherinnen, Thema, Laufzeit, Fördersumme)?
 - 5.5 Mit welchen Leistungen hat das Bundesinstitut für Sportwissenschaft den Leistungssport bisher unterstützt?
 - 5.6 Bis wann gedenkt der Bundesminister des Innern die seit April 1991 offene Position der Abteilungsleiterstelle „Wissenschaft- liche Forschung“ wieder zu besetzen?
 - 5.7 Welche Konsequenzen gedenkt der Bundesminister des Innern aus den Prüfungsmittelungen des Bundesrechnungs-

hofes zu den Fachbereichen „Sport- und Freizeitanlagen“ und „Dopinganalytik“ zu ziehen.

C. Schwerpunkte

6. In welchem Umfang ist der 1986 im „Dritten Schwerpunktprogramm der sportwissenschaftlichen Forschung“ eingerichtete Schwerpunkt „Frauensport“ durch die universitäre Forschung beantragt?

Welche davon wurden genehmigt?

Welche Forschungsaufträge wurden zu diesem Schwerpunkt erteilt?

7. Welche Forschungsprojekte wurden im Bereich des Behindertensports durch die Bundesregierung seit 1988 gefördert oder in Auftrag gegeben?

8. Zu welchen Ergebnissen hat die Ankündigung der Bundesregierung in der Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion der SPD über „Stand und Förderung der Sportwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland“ (Drucksache 11/1893) geführt, „... ihre Bemühungen um eine institutionelle Verankerung der Sportmedizin in der Approbationsordnung für Ärzte und damit im Studium fort(zu)setzen“?

9. Welche Schritte hat die Bundesregierung unternommen, um das Aktenmaterial des DDR-Sports (Dopingforschung, Berichte von Auslandsreisen und Fachtagungen, staatliche Förderungsmaßnahmen usw.) zu sichern und der Forschung zugänglich zu machen?

- 9.1 In welcher Form beabsichtigt die Bundesregierung die zeitgeschichtliche Erforschung des DDR-Sports insgesamt zu fördern?

10. Beabsichtigt die Bundesregierung, ein „Forschungsprogramm Gefahren im Kinderhochleistungssport“ durchzuführen bzw. eine Dokumentation über vorliegende Forschungsergebnisse, wie sie z. B. beim Jahrestag der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin in München vorgestellt wurden, vorzulegen?

11. Welche Forschungsergebnisse liegen der Bundesregierung vor bezüglich der Art, des Ausmaßes und der gesundheitlichen Folgen (einschließlich Spätfolgen) von Sportunfällen

- nach Sportarten,
- nach Alter und Geschlecht der betroffenen Personen?

Welche Entwicklung ist in der Bundesrepublik Deutschland auf längere Zeit gesehen zu beobachten?

12. Welche Auswirkungen haben Sportunfälle auf die Höhe und Entwicklung der Gesundheitsausgaben, und wer sind die Kostenträger?

Wilhelm Schmidt (Salzgitter)	Dr. Jürgen Meyer (Ulm)
Angelika Barbe	Siegmar Mosdorf
Holger Bartsch	Rudolf Müller (Schweinfurt)
Ingrid Becker-Inglau	Jutta Müller (Völklingen)
Hans Gottfried Bernrath	Gerhard Neumann (Gotha)
Friedhelm Julius Beucher	Dr. Edith Niehuis
Dr. Ulrich Böhme (Unna)	Dr. Rolf Niese
Anni Brandt-Elsweier	Doris Odendahl
Dr. Eberhard Brecht	Günter Oesinghaus
Peter Büchner (Speyer)	Dr. Helga Otto
Hans Büttner (Ingolstadt)	Dr. Willfried Penner
Edelgard Bulmahn	Dr. Eckhart Pick
Ulla Burchardt	Rudolf Purps
Marion Caspers-Merk	Peter W. Reuschenbach
Wolf-Michael Catenhusen	Günter Rixe
Klaus Daubertshäuser	Siegfried Scheffler
Dr. Marliese Dobberthien	Ursula Schmidt (Aachen)
Dr. Peter Eckardt	Regina Schmidt-Zadel
Dr. Konrad Elmer	Gisela Schröter
Carl Ewen	Dietmar Schütz
Elke Ferner	Ernst Schwanhold
Evelin Fischer (Gräfenhainichen)	Rolf Schwanitz
Lothar Fischer (Homburg)	Bodo Seidenthal
Arne Fuhrmann	Erika Simm
Monika Ganseforth	Wieland Sorge
Günter Graf	Joachim Tappe
Michael Habermann	Günther Tietjen
Dr. Liesel Hartenstein	Siegfried Vergin
Dieter Heistermann	Josef Vosen
Reinhold Hiller (Lübeck)	Gerd Wartenberg (Berlin)
Stephan Hilsberg	Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Renate Jäger	Hildegard Wester
Ilse Janz	Inge Wettig-Danielmeier
Horst Jaunich	Wolfgang Weiermann
Dr. Hans-Hinrich Knaape	Reinhard Weis (Stendal)
Walter Kolbow	Dr. Axel Wernitz
Rolf Koltzsch	Hildegard Wester
Horst Kubatschka	Gudrun Weyel
Eckart Kuhlwein	Hermann Wimmer (Neuötting)
Dr. Klaus Kübler	Verena Wohlleben
Uwe Lambinus	Hanna Wolf
Robert Leidinger	Dr. Hans-Jochen Vogel
Klaus Lohmann (Witten)	Dr. Peter Struck
Heide Mattischeck	Hans-Ulrich Klose und Fraktion